

ILP-Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Ich habe 2013/2014 die Kinder-Coach-Ausbildung bei Gabriele Bühler absolviert und bin immer noch begeistert. Und das ging nicht nur mir so (ich habe „nur eine Tochter und sonst gar nichts mit Kindern zu tun), sondern auch allen anderen Kursteilnehmern (vornehmlich Lehrer, Erzieher).

Gabi hat das klassische ILP für Erwachsene in Kind gerechtes Coaching mit Malen, Geschichten, Zaubern, Spielen, Basteln, Rhythmen, Bewegungsübungen und vielem mehr übersetzt, ganz Neues entwickelt und ILP mit anderen Werkzeugen ergänzt. Die Übungen sind vereinfacht, aber mindestens genauso wirkungsvoll wie die der ILP-Grundausbildung.

Ich finde sogar, dass man vieles aus dem Kinder-Coaching auch im Erwachsenen-Coaching gut einsetzen könnte, z.B. bei Klienten, die sich mit dem klassischen Swishen schwer tun. Bei mir als Sachtyp hat jedenfalls vieles mit den "Gabi-Übungen" viel besser geklappt.

Vermutlich, weil ich dabei nicht so viel Anreiz zum Hinterfragen/ Nachdenken bekam, sondern einfach kurz und knackig machen konnte, was der Coach gesagt hat. Der Kurs von Gabi bietet nicht nur eine Handvoll Übungen, sondern einen ganz großen Strauß voller Möglichkeiten, z.B. auch die Gruppenarbeit mit Kindern ("Motivationsprogramm" z.B. bei LRS, Programm "Starke Mädchen"). Es werden sogar Themen vorgestellt, die man nicht unbedingt im Kinder-Coaching erwartet, die aber sowohl beim Kind als auch beim Erwachsenen hilfreich sein können, z.B. Traumarbeit und EFT-Klopfen. Jedes Modul von Gabi ist randvoll mit wertvollen Tipps gespickt. Sogar Hinweise zur richtigen Werbung für die eigene Praxis oder die Kostenübernahme durch die Krankenkasse werden gegeben.

Oft darf man Gabi live als Coach erleben (Demonstration) und ist von ihrer Professionalität begeistert. Man übt während des Kurses mit anderen Kursteilnehmern, bekommt aber auch einmal die Möglichkeit, mit einem „echten“ Klientenkind zu arbeiten (freiwillige Übungsklienten von Gabi).

Die Hausarbeit besteht hier aus der Dokumentation der eigener Arbeit am echten Klientenkind zu Hause (ja, damit wird man gezwungen, endlich mal praktisch anzufangen und das allein ist schon super). Gabi wird nicht müde, Fragen zu beantworten und erzählt immer wieder von ihren realen Fällen, was die Ausbildung sehr plastisch macht. Im Übrigen herrschte im Haus immer eine wohlthuende, warme Atmosphäre, die sicher nicht nur auf die kostenlosen Getränken / Snacks zurückzuführen ist, sondern auf die Herzlichkeit, mit der Gabi und ihre ganze Familie / Assistenz die Kursteilnehmer empfängt. Für mich hat sich der Kurs auf alle Fälle gelohnt, ich kann ihn nur wärmstens empfehlen. Ich bekomme übrigens keine Provision von Gabi, sondern bin schlicht und ergreifend überzeugt und gebe hier nur meine ehrliche Meinung wieder.



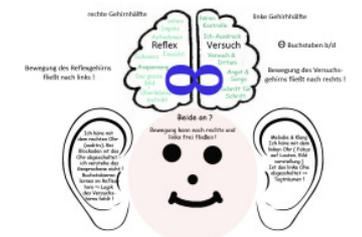
Im Kletterwald



Gefühle-Memory



Stuhlarbeit



Wahrnehmungsförderung



Jana Leverenz, Frankfurt